

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt/ Gemeinde	Schweilm	A	93	7.11.1989	05 Kurzbezeichnung	Schulgebäude (ohne Anbau)
06 Lage/mäßige Bezeichnung	Anschrift	Südstraße 6		Flur 19	882 Flurstück	Gauß-Krüger
07 Charakteristische Merkmale						Koordinaten

Langgestreckter zweigeschossiger Backsteinbau unter Krüppelwalmdach, verputzt. Die Fenster achsial gegliedert. Im Mittelteil die fünf Fensterachsen durch Zwerchhaus aufgenommen. Dieser Fassadenteil ist durch Quaderlisene optisch getrennt. Das Zwerchhaus unter Schweifgiebel. Das Kranzgesims hier unter unterbrochen und den Zwerchhausgiebel umrahmend. Die Fenster im Giebelschild mit Stichbogen und Quaderlisene gegliedert. Die Rückseite des Gebäudes ist einfach gestaltet.

Das Gebäude wurde 1832 erbaut und 1911 mit Liseneneinteilung und Zwerchhaus neu gestaltet. Der Treppenhausanbau entstand 1972.

Das Gebäude ist Nachfolger des erst 1809 errichteten und bereits 1827 abgebrannten Schulgebäudes an der Untermauerstraße. Es wurde nach einem Entwurf des Werkbaumeisters Buchholz erbaut. Schinkel beschrieb 1833 das Gebäude als: Unverputzter Backsteinbau unter Krüppelwalmdach mit 14 Achsen. 1911 wurden die Fassaden umgestaltet im Sinne der Wiederbelebung des bergischen Burgenstils nach Plänen von Busmann und Hoffmann.

Erhaltenswert aus städtebaulichen und wissenschaftlichen Gründen, besonders aus schul- und ortsgeschichtlicher sowie künstlerischer Sicht.

D C
Dreee

Stadtverwaltung Schweilm, Stadtplanungsamt, Untere Denkmalbehörde, I.A.

09 Anschrift des Eigentümers

10 Az: